

(Verrechn.-K.: Monopol 403 396), Schuldner 47 253. — Passiva: A.-K. 552 000, R.-F. 55 200, Kontingent-K. 495 453, Div. 17, (Verrechn.-K.: Monopol 403 396), Gläubiger 14 591, Gewinn 83 257. Sa. RM. 1 200 520.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 215 150, Wertp. 31 418, Abschr. 7041, Gewinn 83 257. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1928 6965, Bruttoeinnahmen 329 902. Sa. RM. 336 868.

**Dividenden:** 1924—1929: 10, 12, 12 (+ Bonus 5), 12 (+ Bonus 3), 14, 13%.

**Vorstand.** Major a. D. Gerhard Grosser, Kurt Roesger, Halberstadt.

**Aufsichtsrat.** Vors. Reichsmin. a. D. Oskar Hergt, B.-Westend; Stelly. Bankier Dr. jur. Fr. Lindemann, Stadtrat Hermann Dieckmann, Halberstadt; Fabrikbes. Rolf Sauer, Suhl; Ober-Reg.-Rat Max Götte, Breslau; Major a. D. H. v. Gizycki, München; General a. D. von Funcke, Potsdam.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halberstadt: Mooshake & Lindemann, Ernst Vogler.

## Harzer Brauerei Akt.-Ges. in Halberstadt,

Westerhäuser Chaussee 1.

**Gegründet:** 25./1. 1897. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1901/02. Firma bis 1918: Brauerei Thale A.-G. mit Sitz in Thale, dann Sitzverlegung nach Halberstadt u. Änderung der Firma. Bierniederlagen: Thale, Blankenburg a. H., Quedlinburg, Tanne (Oberharz), Wernigerode.

**Zweck:** Fortbetrieb der unter der früheren Firma „Brauerei Thale Burchard & Co.“ bestandenen Brauerei. Jährl. Bierabsatz 35 000 hl. Produktion: Untergärige u. obergärige Biere, ferner Selterwasser u. Limonaden, sowie Eis, Nass- u. Trockentreber. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf.

**Entwicklung:** 1918 Ankauf der Brauereien Bülow u. Revers in Halberstadt u. der Genossenschaftsbrauerei Glückauf e. G. m. b. H. in Blankenburg. 1919/20 Verkauf des Brauereigrundstücks in Thale an das Eisenhüttenwerk Thale A.-G. in Thale. Erwerb von Dauerkontingenten. 1920/21 Beteil. an der Gründ. der Germania-Brauerei A.-G. in Oschersleben, 1921/22 Übernahme weiterer Aktien des Unternehmens.

**Betrieb:** Sudhausanlage 30 Ztr. Schüttung, 2 Eismaschinen, div. Fass- u. Flaschenreinigungsmaschinen; 4 Lastkraftwagen, 2 Anhänger, 15 Gespanne. Grundbesitz: 1.9278 ha. Angst. u. Arbeiter: 74.

**Kapital:** RM. 600 000 in 3000 Aktien zu RM. 100, 250 Vorz.-Akt. zu RM. 1000 u. 500 Vorz.-Akt. zu RM. 100. Die Vorz.-Akt. sind mit einer Vorz.-Div. von 7% ausgestattet, mit dem Recht auf Nachzahlung. Die Vorz.-Akt. u. St.-Akt. nehmen an dem nach Leistung der Vorz.-Div. u. event. Nachzahlungen verbleibenden Gewinn gleichmässigen Anteil. Die Ges. ist berechtigt, v. 1./10. 1931 ab die Vorz.-Akt. mit 125% mit dreimonatl. Kündigungsfrist zu tilgen. — **Vorkriegskapital:** M. 350 000.

Urspr. A.-K. M. 500 000, herabgesetzt 1910 auf M. 350 000, 1918 auf M. 175 000; dann erhöht von 1918 bis 1922 auf M. 3 000 000 in 3000 Akt. zu M. 1000. (Über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927.) Lt. G.-V. v. 7./2. 1925 Umstellung von M. 3 000 000 auf RM. 420 000 (50 : 7) in 3000 Akt. zu RM. 140. Lt. G.-V. v. 17./9. 1926 Zus.legung des Aktienkapitals von nom. RM. 420 000 auf nom. RM. 300 000 durch Herabsetz. der Aktien von nom. RM. 140 auf nom. RM. 100, sodann zwecks Beschaff. von Betriebsmitteln Erhöh. um RM. 300 000 in 250 Vorz.-Akt. zu RM. 1000 u. 500 Vorz.-Akt. zu RM. 100; div.-ber. ab 1./10. 1926. Die Vorz.-Akt. werden von einem Konsortium zum Nennwert mit der Verpflichtung übernommen, den Aktionären auf je eine Stammaktie eine neue Vorzugsaktie zum Nennwert zuzüglich Stempel u. Spesen zu überlassen.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), eventl. Sonder-Rüchl.; 7% Kumul.-Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., dann 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von RM. 500 je Mitgl., der Vors. das Dopp., die in Anrechn. gebracht wird); Rest Über-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. 20 000, Geb. 214 800, Masch. 127 000, Lagerfässer u. Bottiche 56 000, Transportfässer 44 000, Flaschen 11 000, Fuhrwesen 45 500, Inv. u. Utensil. 5700, Leihmöbel 16 000, elektr. Licht- u. Kraftanlagen 22 000, Brunnenanlage 21 000, Abwasseranl. 3200, Kassa, Schecks u. Wechsel 41 820, Wertp. 12 400, Debit. 295 133, Vorräte 183 988. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 35 000, Div. 1927/28 931, Kredit. u. Akzepte 456 224, Gewinn 27 387. Sa. RM. 1 119 542.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Braustoffe 320 972, Betriebskosten, Geh., Löhne, Zs., Bier- u. sonst. Steuern, Brennstoffe, Futter, Reparat. usw. 965 678, Abschreib. 50 825, Reingewinn 27 387 (davon R.-F. 5000, Div. an Vorz.-Akt. 21 000, Vortrag 1387). — Kredit: Einnahme aus Bier, Nebenprod. usw. 1 364 574, Gewinn-Vortrag 1927/28 289. Sa. RM. 1 364 863.

**Dividenden:** St.-Akt. 1912/13: 0%; 1924/25—1928/29: 0, 5, 0, 0, 0%. — Vorz.-Akt. 1926/27—1928/29: 0, 7, 7%.

**Direktion:** Aug. Mayerhofer, Willy Brausen, Halberstadt.

**Braumeister:** Heinrich Geyer.